Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Gadderbaum	10.04.2014	öffentlich
Stadtentwicklungsausschuss	29.04.2014	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Markierung von Schutzstreifen für den Radverkehr auf dem Haller Weg zwischen Artur-Ladebeck-Straße und den Bushaltestellen Langenhagen

Betroffene Produktgruppe

11.12.01 Öffentliche Verkehrsflächen

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Planungen bis zum politischen Beschluss

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

20.000,00 € Markierungskosten aus konsumtiven Haushaltsmitteln des Amtes für Verkehr

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

BV Gadderbaum, 29.11.2012, TOP 1.1, Drucksachen-Nr.

BV Gadderbaum, 23.05.2013, TOP 6, Drucksachen-Nr.

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Gadderbaum empfiehlt, der Stadtentwicklungsausschuss beschließt:

Der Anlage von Schutzstreifen für den Radverkehr auf dem Haller Weg zwischen der Artur-Ladebeck-Straße und der Bushaltestelle Langenhagen wird zugestimmt.

Begründung:

1. Situation

Der Haller Weg ist eine Gemeindestraße und die einzige Verbindung des westlich vom Ostwestfalendamm gelegenen Wohngebietes ans Straßennetz der Stadt Bielefeld.

Die Verkehrsbelastung beträgt ca. 6.600 KFZ/24h bei einem Schwerlastanteil von ca. 4 %.

Die Buslinie 29 befährt den Haller Weg bis zur Wendeschleife.

Im Bereich zwischen Artur-Ladebeck-Straße und Lutterstraße sind beidseitig insgesamt ca. 15 Längsparkplätze vorhanden. Im weiteren Bereich bis zur Straße Langenhagen befindet sich auf der nördlichen Straßenseite ein markierter 2,0 m breiter Streifen, der sowohl von Anliegern wie auch von Pendlern als Parkstreifen genutzt wird.

Dieser Straßenabschnitt ist eine von Radfahrern stark befahrene Strecke zwischen der Innenstadt und dem Wohngebiet am Botanischen Garten sowie dem Ortsteil Quelle. Diese Verbindung wird vor allem von Berufspendlern und Schülern genutzt. An den Wochenenden auch von vielen Freizeitradfahrern.

Das Radverkehrsnetz NRW und das Radverkehrsnetz Bielefeld führen über den Haller Weg.

Bei einer Verkehrszählung am 27.06.2013 wurden insgesamt 453 Radfahrer ermittelt, die den Haller Weg befuhren.

In Richtung Artur-Ladebeck-Straße waren es 205 Radfahrer. Von diesen Radfahrern fuhren ca. 50 % geradeaus in die Gadderbaumer Straße und ca. 45 % nach links bzw. ca. 5 % nach rechts in die Artur-Ladebeck-Straße.

In Richtung Quelle wurden 248 Radfahrer gezählt. Von diesen Radfahrern fuhren ca. 65 % als Rechtsabbieger aus der Artur-Ladebeck-Straße und ca. 35 % als Geradeausfahrer aus der Gadderbaumer Straße auf den Haller Weg.

In diesem Jahr ist die streckenweise Erneuerung des gebundenen Fahrbahnoberbaues für den Haller Weg zwischen Artur-Ladebeck-Straße und der Schüßlerstraße vorgesehen.

2. Planung (Anlage 1, 2 und 3)

Im Haller Weg sollen für den Radverkehr beidseitig Schutzstreifen in einer Breite von 1,40 bis 1,75 m angelegt werden. Die Restfahrbahnbreite soll auf dem gesamten Streckenabschnitt 5,50 m betragen.

Aufgrund der zur Verfügung stehenden Gesamtbreite von ca. 8,30 bis ca. 9,00 m ist das Parken zwischen Lutterstraße und Langenhagen zukünftig nicht mehr möglich. Im Abschnitt Artur-Ladebeck-Straße bis Lutterstraße werden beidseitig Längsparkplätze für insgesamt ca. 13 Fahrzeuge markiert. Aufgrund von Parkraumzählungen wurde festgestellt, dass die verbleibenden Parkflächen (siehe 3. Parkraumbilanz) für die Anlieger ausreichen. Für Pendler werden sämtliche Parkmöglichkeiten entfallen. Eine Parkscheinregelung ist nicht angedacht.

Im Bereich der Lichtsignalanlage wird die Ausfahrt für KFZ aus dem Haller Weg zukünftig zwei Fahrstreifen in einer Breite von je 2,75 m und für Radfahrer einen Schutzstreifen in einer Mindestbreite von 1,25 m erhalten. Das Linksabbiegen in die Artur-Ladebeck-Straße ist aus beiden Fahrspuren möglich. Der Geradeausverkehr in die Gadderbaumer Straße wird über die rechte Fahrspur abgewickelt. Das Rechtsabbiegen in die Artur-Ladebeck-Straße erfolgt weiterhin über die separate Rechtsabbiegespur. Die Einfahrt für KFZ in den Haller Weg bleibt unverändert.

Für Radfahrer, die aus dem Haller Weg rechts abbiegen, wird der Schutzstreifen bis zum Hochbordradweg an der Artur-Ladebeck-Straße geführt. Radfahrer die geradeaus in die Gadderbaumer Straße fahren oder nach links in die Artur-Ladebeck-Straße abbiegen, erhalten vor der Lichtsignalanlage eine Aufstelltasche. Für den geradeaus fahrenden Radfahrer wird der Schutzstreifen über die Kreuzung bis ca. 40 m in die Gadderbaumer Straße hinein geführt.

Die Änderung der Radverkehrsführung im Haller Weg löst eine Neuberechnung der Zwischenzeiten der Lichtsignalanlage aus. Durch die Vorgaben der neuen Richtlinie für die Anlage von Lichtsignalanlagen (RiLSA 2010) und den Einführungserlass des Ministeriums erhöhen sich die Zwischenzeiten auch an dieser Kreuzung.

Für den Radfahrer aus der Gadderbaumer Straße in Fahrtrichtung Haller Weg wird derzeit noch geprüft, wie ein Schutzstreifen markiert werden kann und welche Auswirkungen dieses auf die Leistungsfähigkeit der Lichtsignalanlage haben wird. Für diesen Bereich wird zu einem späteren Zeitpunkt eine Lösung vorgestellt

3. Parkraumbilanz

Die Parkraumsituation muss im Zusammenhang mit dem Parkplatz Bollbrinker gesehen werden. Zurzeit sind dort 50 Stellplätze für PKWs und ein Busstellplatz vorhanden. Nach dem Umbau im Zusammenhang mit der Grünanlage „Alte Radrennbahn“ werden hier noch 31 PKW- und 1 Busstellplatz zur Verfügung stehen.

Am Haller Weg gibt es zurzeit insgesamt ca. 53 Stellplätze für PKWs, nach dem Umbau stehen